

Beschluss:

Vertagt in das Plenum.

Der Änderungsantrag von ÖDP/DIE LINKE. gilt als eingebracht.

1. Die in nichtöffentlicher Sitzung vorgetragene Wirtschaftlichkeitsprognose (Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 09713) und der Kosten- und Finanzierungsteil (Sitzungsvorlage Nr. 14 -20 / V 10258) werden zur Kenntnis genommen.

2. Das beiliegende Nutzerbedarfsprogramm wird genehmigt.

3. Das Baureferat wird beauftragt, für den Ersatzneubau des Krematoriums einschließlich der erforderlichen Umbauarbeiten im Bestand der Trauerhalle am Ostfriedhof ein Vergabeverfahren für die Beauftragung eines Generalübernehmers wie unter Ziffer 3 des Vortrages beschrieben durchzuführen und dem Stadtrat das Ergebnis mit der Ausführungsgenehmigung vorzulegen.

4. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Ausführungsgenehmigung herbeizuführen.

5. Dem Rückbau des bestehenden Krematoriums („Steinhauser-Bau“) wird zugestimmt.

6. Das Kommunalreferat wird beauftragt, geeignete Verhandlungen über die Vergabe eines Erbbaurechts zur Errichtung und den Betrieb eines

Friedhofscafés mit Trauerpastoralem Zentrum an der Südostecke des
Friedhofsgeländes des

Ostfriedhofs Ecke St.- Martin - Straße/Am Giesinger Feld zu führen und die
entsprechenden Verträge zu schließen.

7. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.